

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse**

Band (Jahr): **11 (1937)**

Heft 11: **Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le Collectionneur et généalogiste suisse**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER SCHWEIZER SAMMLER UND FAMILIENFORSCHER

Le Collectionneur et généalogiste suisse

Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.

Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft, der
Vereinigung schweiz. Bibliothekare und
der schweiz. Gesellschaft für Familien-
forschung

Livres, Ex-libris, Estampes, etc.

Organe de la
Société suisse des bibliophiles, de
l'Association des Bibliothécaires suisses
et de la Société suisse d'études
généalogiques

Herausgeber: Dr. *Wilh. J. Meyer*

Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

Volkslieder-Sammlung

Die Gabe an die Mitglieder der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft

Die Ausgabe liegt nun vor uns: Dreissig Volkslieder aus der ersten Buchdruckpresse der *Apiarius in Bern*, im Faksimiledruck, der mit einer Einleitung und Bibliographie von Dr. *Hans Bloesch* besorgt wurde. Diese Veröffentlichung wurde von der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft zur 400. Jahresfeier der Einführung der Buchdruckerkunst in Bern 1537 herausgegeben. Daran erinnert das Vorwort:

Im Jahre 1537, vor 400 Jahren, wurde die erste Buchdruckerei in Bern eingerichtet. Fast hundert Jahre hatte es gedauert, bis sich der bernische Rat entschliessen konnte, der schwarzen Kunst Eingang zu gewähren, von der er schon mannigfachen Gebrauch gemacht hatte, von deren ungehemmten Entfaltung im eigenen Lande er aber allerhand gefährliche Folgen voraussehen mochte. Er zog es vor, die notwendigen Erlasse und Bücher, für deren Verbreitung sich die neue Kunst als vorteilhaft und notwendig erwies, auswärts anfertigen zu lassen, wobei er vor jeder missbräuchlichen Verwendung der Pressen sicher war. Adolf Fluri hat